

rina, verehelichte Welter von Sagorica, Maria verehelichte Boglar von Nallas und Gertraud verehelichte Prosen von Nallas den nächsten Anspruch. In Ermanglung solcher sind zum ersten Stiftplaz Studierende aus der Pfarre Laufen, Löschach und Bresniz und zum zweiten Stiftplaz Studierende aus der Pfarre Treffen, dem Dorfe Tihabof, Pfarre Heil. Kreuz bei Thurn, und dem Dorfe Zaperdje, Pfarre Neubegg, berufen. In Abgang auch solcher Studierenden können beide Stiftplaz von Krainern überhaupt genossen werden. Das Präsentationsrecht steht dem fürstbischöflichen Ordinariate zu. Studierende, welche sich um die vorstehenden Stipendien bewerben wollen, haben ihre mit dem Lauffcheine, dem Dürftigkeits- und Impfungsz

zeugnisse, dann mit den Studienzeugnissen von den zwei letzten Schulsemestern und im Falle, als sie das Stipendium aus dem Titel der Anverwandtschaft beanspruchen, mit dem legalen Stammbaume belegten Gesuche

bis zum 20. Jänner 1873

im Wege der vorgesezten Studiendirection hieher zu überreichen.

Laibach, am 10. Dezember 1872.

K. k. Landesregierung für Krain

(526—3)

Nr. 1168.

### Bezirksrichter-Stelle.

Bei dem k. k. Bezirksgerichte in Oberveleach ist die Bezirksrichterstelle mit den systemmäßigen Bezügen in Erledigung gekommen.

Die Bewerber um diese Stelle haben ihre Gesuche im vorgeschriebenen Wege bis längstens 12. Jänner 1873 diesem Präsidium zukommen zu lassen.

Klagenfurt, am 26. Dezember 1872.

Vom Präsidium des k. k. Landesgerichtes.

## Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 1

### Gewölbseinrichtung

für ein

### Spezereigeschäft

wird angekauft. (3026)  
Anträge übernimmt das Annoncen-Bureau in Laibach, Hauptplatz 313.

### Zinshäuser

### sind zu verkaufen:

am Hauptplatz 3, Judensteig 1, in der deutschen Gasse 1, am Altenmarkt 1, in der Rosengasse 1, am Froschplatz 1, in der Petersvorstadt 3, in der Polona 1 und Karlstädtervorstadt 1. Ankauf erteilt das Annoncen-Bureau in Laibach, Hauptplatz 313. (3025)

Ein

### größeres Gut

mit reichem Waldcomplex, in der Nähe einer Eisenbahn in Krain gelegen, wird zu kaufen gesucht.

Schriftliche Anträge übernimmt das Annoncen-Bureau in Laibach, Hauptplatz 313. (2999—2)



Echte Shirtings,  
Schlesische Gebirgs-Leinwanden,  
Gute Holländer Leinwanden,  
Echte Rumburger Leinwanden,  
Echte Bielefelder Leinwanden,  
Echte Leinen-Sacktücher

kauft man in ganzen Stücken und Dugend, nach der Elle und auch in Resten billig in der

kauf. königl. landespriv.

### Wäsche- & Weisswaren-Fabriks-Niederlage

des (2864c—3)

### Vinc. Woschnagg,

Laibach, Hauptplatz 237.

Aufträge von auswärts werden bestens ausgeführt, Stoffmuster und Preiscurants franco zugeandt.

### Jod-Eisen-Leberthran

von (2409—12)

J. Serravallo,  
Apotheker in Triest.

Ein, zur Wiedererlangung der in Folge anhaltender Krankheiten abgeschwächten Kräfte, sowie zur Heilung des Lymphdrüsen-systems von Struppeln, Knochenfraß, Lungenkatarrhen und gegen Anschoppungen der Unterleibsorgane wirksames Mittel.

Die Gabe ist folgende:

Zwei bis vier Eßlöffel für Erwachsene, Kinder nehmen die Hälfte.

Hauptniederlage in Laibach bei W. Mayer, Apotheker.

### Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt brieflich der Spezialarzt für Epilepsie Dr. O. Killisch, Berlin, Louisenstrasse 45. Augenblicklich über tausend Patienten in Behandlung. (2955—5)

### Das technische Auskunfts-Bureau

von Wirth & Comp. in Wien,

Nebelungstrasse 3, Schillerplatz 1, erteilt Auskunft über alle auf technische Angelegenheiten bezügliche Gegenstände, wie: Anlage und Einrichtung von Fabriken und Geschäften jeder Art, Einführung von Verbesserungen und Erfindungen, Ankauf von Maschinen, Engagements von Geschäftseleitern und Werkführern, Erwerbung und Verwertung von Patenten u. s. w. — Angabe der Bedingungen auf portofreie Anträgen umgehend. (2846—3)

Seeben ist erschienen die

### 32te Aufl.

des weltbekanntesten, lehrreichen Buchs

### Der persönliche Schutz

von Laurentius. In Umschlag versiegelt. Tausendfach bewährte Hilfe und Heilung (20jährige Erfahrung!) von Schwachzuständen des männl. Geschlechts, den Folgen zerrüttender Quanie und geschlechtlicher Excesse. — Durch jede Buchhandlung, in Wien von Carl Bohan, Wollzeile 33, zu beziehen. Preis 2 fl. 40 kr., mit Postzus. 2 fl. 50 kr.

Vor den Nachahmungen und Auszügen dieses Buchs — Kleinen Zudelschriften, die unter den Titeln „Zugendfreund“, „Selbsterhaltung“ und ähnlichen, in fast allen Zeitungen marktstreuerisch ausgeben werden — wird wohlmeinend gewarnt. Daher achte man darauf, die echte Ausgabe, die

Original-Ausgabe von Laurentius zu bekommen, welche einen Octav-Band von 232 Seiten mit 60 anatom. Abbildungen in Stahlstich bildet und mit dem Namensstempel des Verfassers versiegelt ist. (1759—11)

### Reassumirung dritt. exec. Feilbietung.

Vom gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird bekannt gegeben:

Es sei die sistierte dritte exec. Feilbietung der Realität des Primus Bedoj von Bedajo, Urb.-Nr. 253/247 ad Radlsek im Schätzwerthe pr. 1176 fl. peto. Restes an landesfürstlichen Steuern c. s. c. auf den 31. Jänner 1873,

um 10 Uhr, vormittags reassumiert worden, wobei dieselbe um jedweden Weisbot hintangegeben werden.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 18ten September 1872.

### Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird mit Bezug auf das Edict vom 10. Oktober l. J., Z. 3917, kundgemacht, daß bei resultatloser erster executiver Feilbietung der in den Verlaß des Johann Cec von Slavine gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Adelsberg sub Urb.-Nr. 166 vorkommenden Realität zur zweiten auf den

7. Jänner l. J. anberaumten Feilbietung geschritten wird. K. k. Bezirksgericht Senofetsch, am 4. Dezember 1872.

(2917—3) Nr. 6440.

### Curatorsbestellung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte in Krainburg wird kundgemacht:

Den unbekanntem Tabulargläubigern Thomas Porenta von Unterfeichting und Anton Jitnik von Oberfeichting wird kundgemacht, daß die in der Executionssache der k. k. Finanzprocuratur nom. des Aeras und Grundentlastungsfondes gegen Franz Wilfan von Oberfeichting peto. 108 fl. 63 kr. c. s. c. erfolgten Realfeilbietungsbescheide vom 16. November 1872, Z. 6039, dem denselben zur Wahrung ihrer Rechte gerichtlich bestellten curator ad actum Anton Golob von Straßische zugestellt worden sind.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 6. Dezember 1872.

(2989—2) Nr. 3178.

### Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom dem gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird bekannt gegeben:

Es sei die dritte executive Feilbietung der Realität des Mathias Sterl von Prusce Haus-Nr. 1 auf Anlangen der k. k. Finanzprocuratur Laibach peto. 125 fl. 78 1/2 kr. auf den

30. Jänner 1873,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, mit dem Anhange des Edictes vom 18. März d. J., Z. 672, übertragen.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 23ten November 1872.

(2940—3) Nr. 19.654.

### Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Godec von Zesta die exec. Feilbietung der dem Franz Godec von Gradise gehörigen, gerichtlich auf 1602 fl. 60 kr. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Auersperg sub Urb.-Nr. 385, Ref.-Nr. 156 vorkommenden Realität peto. 200 fl. c. s. c. bewilliget und hiezu drei Feilbietungstagsetzungen, und zwar die erste auf den 15. Jänner,

die zweite auf den 15. Februar

und die dritte auf den 15. März 1873,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr in der Amtskanzlei, mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachten Anbote ein 10% Badium zu handlen der Licitations-Kommission zu erlegen hat, so wie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach, am 16. November 1872.

(2984—1) Nr. 7281.

### Curatorsbestellung.

Dem mit Verordnung des k. k. Kreisgerichtes Rudolfswerth vom 26. v. M., Z. 1489, wegen Wahnsinn unter Curatel gestellten Georg Metesch von Naraitz wird Johann Buchel von Oberch zum Curator bestellt.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 9. Dezember 1872.

(2983—1) Nr. 7181.

### Curatorsbestellung.

Dem unbekannt wo befindlichen Michael Kutala von Schipfel Nr. 7 wird Herr Franz Radic als curator ad actum bestellt, und es wird dem letztern unter Einem der, die Realität des erstern sub Urb.-Nr. 95 und 95 1/2 ad Tschernembl betreffende hiergerichtliche Bescheid vom 17. Oktober 1872, Z. 5650, zugestellert.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 19. Dezember 1872.

(2960—1) Nr. 3831.

### Curatorsbestellung.

Dem Lorenz Bidic von Auriz, unbekanntem Aufenthaltes, wird hiemit ernannt, daß der über das Gesuch des Anton Bidic von Auriz, durch Herrn Johann Mallner von Velbes, um Lösung des auf der Realität sub Urb.-Nr. 11 ad Beneficiumsgilt Lees sammt mütterlichen Erbtheils aus dem Schuldscheine vom 3. Oktober 1854 per 10 fl. C. M. c. s. c. haftenden Pfandrechtes dem ihm ad hunc actum bestellten Curator Anton Welter von Auriz zugestellt worden sei.

K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 15. Oktober 1872.

(2968) Nr. 5499.

### Erinnerung

an die unbekanntem Aufenthaltes abwesenden Franz Staricha und Georg Starz von Perbise.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mötting wird den unbekanntem Aufenthaltes abwesenden Franz Staricha und Georg Starz von Perbise erinnert, daß denselben behufs Empfangnahme der in der Real-Executionssache des Mathias Koval von Semir Nr. 46 wider Johann Jarba von Perbise Nr. 3 erfolgten Feilbietungs-Rubriken vom 21. März 1872, Nr. 2054, und der weitem in vorliegender Angelegenheit etwa ergehenden gerichtlichen Erledigungen Herr Franz Furlan von Mötting als curator ad actum aufgestellt wurde.

Mötting, am 8. August 1872.

(2924—3) Nr. 21.164.

### Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Laibach wird im Nachhange zum Edict vom 4. September 1872, Z. 13.049, bekannt gemacht:

Es sei zur ersten Feilbietungstagsetzung der Anna Beltschen Realität Urb.-Nr. 1077/a Einl.-Nr. 15 ad Waltzsch vom 7. Dezember l. J. kein Kauflustiger erschienen und werde demgemäß zu der auf den 8. Jänner 1873

anberaumten zweiten exec. Feilbietung obiger Realität geschritten. Laibach, am 9. Dezember 1872.